



## Österreichs erster Friedensatlas stärkt Wege zum Frieden

Dieser Online-Atlas ermöglicht Bildung und konkrete Erfahrung mit Gewaltfreiheit  
[www.friedensatlas.at](http://www.friedensatlas.at)

*„Frieden ist nicht die Abwesenheit von Konflikten sondern Frieden ist die Abwesenheit von Gewalt bei Konflikten.“ (Martin Luther King jr.)*

*„Frieden ist die Fähigkeit zur Transformation von Konflikten. Diese Transformation ermöglicht Erkenntnisse.“ (Susanne Jalka)*

Österreichs erster Friedensatlas [www.friedensatlas.at](http://www.friedensatlas.at) ist seit August 2024 online. Er dokumentiert und unterstützt Wege zum Frieden auf vielfältige Weise: Anhand von praktischen Beispielen des gewaltfreien Widerstands, vorbildhaft mutiger Menschen oder wegweisender Gesetzesänderungen macht er die Breite des Themas Frieden zugänglich. Dazu zählen Informationen über Bildungseinrichtungen, Kongresse und Aktionen sowie über Friedens-, Menschenrechts- und Umweltschutzorganisationen, Frauen\*- und soziale Initiativen. Der Atlas zeigt dabei, wie eng Frieden mit sozialer Gerechtigkeit, mit fairem Umgang mit Migrant:innen, mit Umwelt- und Klimaschutz und mit Gender- und sozialen Fragen verknüpft ist.

Um zu einem dauerhaften, fundamentalen Frieden zu kommen, bedarf es eines neuen Denkens - weg vom ‚Ruhezustand‘ zwischen Gewaltkonflikten. Der Friedensatlas soll dieses neue Denken durch Bildung und konkrete Erfahrung mit Gewaltfreiheit anregen. Interessierte sind eingeladen, den Friedensatlas mitzugestalten.

### Frieden bedarf staatlicher Strukturen und Ressourcen.

Beim Thema Frieden ist aber nicht nur die Zivilgesellschaft, sondern auch die Politik gefordert: Frieden bedarf staatlicher Strukturen, wie Bildungs- und sozialen Einrichtungen, gesetzlichen Rahmenbedingungen, eines Lehrstuhls für Frieden- und Konfliktforschung, einen Friedensjournalismus. Dazu benötigt es Ressourcen, wie etwa ein Friedensbudget, Friedensbeauftragte in den Institutionen und NGOs und eine engagierte Neutralitäts- und Friedenspolitik.

Initiiert wurde der Atlas von FriedensAttac und vom Aktionsbündnis für Frieden, aktive Neutralität und Gewaltfreiheit – AbFaNG, gefördert von der ÖGPB, der österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung.